

Was sind Moore und wie entstehen sie?

Die Naturschutzgruppe möchte Sie einladen auf eine Exkursion in die Niederrohrdorfer Mooregebiete.

Was sind überhaupt Moore? Moore sind von Wasser geprägte Lebensräume in denen ständig oder zum überwiegenden Teil des Jahres Wasserüberschuss herrscht. Dabei gibt es Flach- oder Niedermoore und Hochmoore. Das stehende Wasser verhindert die vollständige Zersetzung der abgestorbenen Pflanzenmasse und es entsteht Torf.

Die meisten Mooregebiete in Europa wie auch bei uns wurden in früheren Zeiten intensiv genutzt. Einerseits sind sie entwässert worden um neues Ackerland zu gewinnen und andererseits wurde Torf in grossem Stil ausgebeutet um damit zu heizen oder zur Verwendung im Gartenbau.

Unwichtig, ungeschützt und zerstört – so sah es in den letzten 200 Jahren für die Moore in der Schweiz aus. Deshalb sind heute in der Schweiz fast **90 % der Moore stark beeinträchtigt**. Sie verschwanden nach und nach, bis ein Bürgerbegehren in den 80er Jahren dem ein Ende setzte. Alle Moore wurden unter strengen Schutz gestellt. Heute weiss man: Die einzigartigen Moore gehören zu den wertvollsten Naturräumen überhaupt.

Hochmoore im speziellen entstanden, wo sich dank niederschlagsreichem Klima und gemässigten Temperaturen in einem Flachmoor Torfmoose ansiedelten. Die Torfmoose wachsen an der Spitze und sterben unten laufend ab. Über sehr lange Zeiträume, d.h. über tausende von Jahren, entsteht ein immer mächtiger werdender Torfkörper. Im torfigen und säurereichen Moorboden herrschen sauerstoffarme Bedingungen unter welchen nur hochspezialisierte Lebewesen existieren können.

Ein solches Moor kann Lebensraum sein für: Schmetterlinge wie Perlmutterfalter und grosses Wiesenvögelchen, Vögel wie der Wiesenpieper, Grasfrosch, Mooreidechse, verschiedene Libellen wie die kleine Moosjungfer, Hochmoor Mosaikjungfer, Scharlachlibelle. Pflanzen: Moosbeere, Rosmarinheide, rundblättriger Sonnentau, kl. Wasserschlauch, Moorbirken und Bergföhren

Das Torfmoos in Niederrohrdorf ist nur noch ein kleiner Rest eines einst grossen Mooregebietes. Schon im 19. Jahrhundert wurde hier Torf gestochen und für Heizzwecke ans Kloster Königsfelden geliefert. Der Wald war für die arme Gemeinde ein wichtiger Holzlieferant und die Moore lieferten Streue und Torf und hatten deshalb eine hohe Bedeutung für die Gemeinde.

Anlässlich unserer Exkursion für Jung und Alt, besuchen wir sowohl ein Flachmoor wie das Torfmoos und ein Hochmoor, das Taumoos.

Kommen Sie mit auf diesen Rundgang und Sie fühlen sich wie in einer Märchenwelt am 23.3.2019 um 10.00 Uhr Treffpunkt in Niederrohrdorf Parkplatz Torfmoos.

Anmeldungen sind erwünscht unter anita.weibel_zai@bluewin.ch oder Telefon 044 740 25 50